

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany
Studierendenparlament, c/o AStA-Sekretariat, Studierendenhaus

Studierendenparlament

Sprecher des Studierendenparlaments
c/o AStA Sekretariat
Gebäude Studierendenhaus SH 005/006
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Wolfgang S. Rettich
Fon +49 (0)176 / 23 50 99 64
Fax +49 (0)234 701623
wolfgang.rettich@gmx.de
www.stuparub.wordpress.com

Im März 2012

Vorläufiges Protokoll der StuPa-Sitzung vom 17. Februar 2012

- TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit***
- TOP 2: Bericht der Wahlleiterin und Anfragen***
- Top 3: Bericht des AStA und Anfragen***
- Top 4: Wahl der SP-Sprecherin und der Stellvertreterin***
- TOP 5: Widersprüche zum Wahlkampf***
- TOP 6: Wahl des Hauptausschuss***
- TOP 7: Wahl des Haushaltsausschuss***
- Top 8: Sitzungsausschuss***
- TOP 9: Wahlausschuss***
- TOP 10: Nächster Wahltermin***
- TOP 11: Verschiedenes***

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beginn der Sitzung 16 Uhr im Mensagebäude

Melanie (Vorsitzende) begrüßt die Parlamentarier*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest

Das Protokoll führt Helena Patané

Liste 1: Julis Ruhr-Uni	
Tanja Khosrawipour	nicht anwesend

Liste 2: SwiB – Schöner wohnen in Bochum	
Ioannis Makaronas	anwesend
Matthias Thome	anwesend (wird ab 18:13 Uhr vertreten durch Benjamin Böhme)

Liste 3: RUB – Piraten	
Christoph Mechler	anwesend

Liste 4: RCDS – Ring Christlich Demokratischer Studenten	
Fabian Engstermann	vertreten durch Mitsuaki Ueda

Liste 5: GEWI – Liste der Geistes-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	
Daniel Elon	anwesend

Liste 6: Juso – Hochschulgruppe RUB	
Raoul Meys	anwesend
Simon Gutleben	anwesend
Fatima Azroufi	anwesend
Zineb Sarif	anwesend

Liste 7: GHG – Grüne Hochschulgruppe	
Laura Schlegel	anwesend
Jawid Ahmad Nasery	vertreten durch Emine Urgun
Esra Arslan-Balci	anwesend
Ariya Fehrest-Avanloo	anwesend
Wagma Sultansei	anwesend
Helena Patané	anwesend
Nouredin Aoulad Ali	anwesend
Fatih Cicek	anwesend
Wolfgang Rettich	anwesend

Liste 8: LiLi – Linke Liste	
Veronika Pütz	anwesend
Liang Pan	vertreten durch Oliver Hein
Hong Yu Yang	vertreten durch Peng Wang
Ömer Avci	anwesend
Matida Ndlovu	vertreten durch Sadullah Duman
Deniz Demirok	anwesend

Christina Giesen	anwesend
Wanyi Tang	vertreten durch Fabian Wisotzky
Phuong Thuy Nguyen	vertreten durch Marc Pitzke

List 9: NAWI – Liste der Naturwissenschaftler und Ingenieure	
Nicole Szklarek	anwesend
Mike Broxtermann	anwesend
Maximilian Gebhard	anwesend
Ramona Halsch	anwesend
Dirk Loose	anwesend
Kaibo Xie	anwesend
Sebastian Marquardt	anwesend

TOP 2: Bericht der Wahlleiterin und Anfragen

Bericht der Wahlleiterin: keine Vorkommnisse

Sebastian (NaWi) fragt an ob es eine Anwesenheitsliste gibt

Sebastian (NaWi) fragt nach der Wahlurne in ID: wurde untersucht wieviele Personen aus ID zur Wahl gegangen sind, trotz des weiteren Wegs

Melanie (Vorsitzende): es liegen keine Ergebnisse vor, aus Kostengründen wurde jedoch vor der Wahl beschlossen, dass ID keine eigene Wahlurne erhält
keine weiteren Anfragen

Top 3: Bericht des AStA und Anfragen

Laura (Asta-Vorsitzende, GHG) berichtet, dass ein Treffen bzgl. RUB 2013 stattgefunden hat
Laura (Asta-Vorsitzende, GHG) wir wissen jetzt, dass der Weg für den doppelten Abiturjahrgang zur Verfügung steht, es sollen 2000 qm angemietet werden

der Vorsitzende des Senats Herr Schölmerich hatte ein Gespräch mit dem ASTA, dort war auch der Wirtschaftsplan ein Thema, es soll auch in Zusammenarbeit mit dem Senat nochmal darüber gesprochen und diskutiert werden

Firma Nextbye (betreibt einen Fahrradverleih) hat beim ASTA angefragt, da sie gerne an den Wohnheimen und auf dem Campus Stände anbringen wollen bzw. in das Semesterticket integriert werden möchten, auf ASTA-Seite gibt es jedoch noch rechtliche Bedenken, deshalb lässt es ASTA langsam angehen, es sind Gespräche angesetzt, um Frage zu klären, wie dieses Angebot genutzt werden würde

Simon (Jusos) Nachfrage: ich war bei der letzten Sitzung als Gast anwesend, es wurden 45000 Euro für den Haushaltsplan veranschlagt, jedoch wurden nur 33000 Euro ausgegeben, empfindet ihr das als eine gute Schätzung?

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): Aus unserer Sicht ist es eine gute Schätzung, aber ich bin nicht die Hauptreferentin für die Finanzen, habe aber den Haushaltsplan mit besten Wissen und Gewissen unterstützt

Simon (Jusos): bei dem Lesen der Geschäftsordnung sind mir einige Löcher aufgefallen, die bereits im letzten Jahr verbessert werden sollten, ist geplant dies zu überarbeiten und wenn ja bis wann soll dies geschehen?

Wolfgang (GHG): es ist nicht Aufgabe des ASTAs sondern des Parlaments die Satzung zu überarbeiten, es wurde bereits letztes Jahr darauf aufmerksam gemacht und Änderungsvorschläge von den Parlamentarier*innen gefordert, jedoch kamen keine, Die Geschäftsordnung ist nur zur Unterstützung für die Satzung. Die Satzung jedoch ist voll ausformuliert, deshalb ist eine Überarbeitung nicht so wichtig

Simon (Jusos): Warum steht dann das da drin, wenn es nicht so wichtig ist?

Wolfgang (GHG): dann muss man das ändern

Raoul (Jusos): (Frage an Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): Kannst du die rechtlichen Bedenken erläutern wegen des Fahrradverleihs?

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): Es muss geklärt werden, ob eine Urabstimmung nötig ist

Wolfgang (GHG): wir brauchen eine gründliche Evaluation darüber, wie das Angebot genutzt werden würde

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): es wurde ein Termin angesetzt, danach haben wir mehr Infos, wie das praktisch und rechtlich funktionieren kann

Raoul (Jusos): derzeit ist die Zusammenarbeit mit der studentischen Senatsfraktion aufgrund von Kommunikationsproblemen problematisch, wie verhält sich der ASTA hierzu, es wird eine Stellungnahme vom ASTA gewünscht, wie soll die Zusammenarbeit mit der studentischen Senatsfraktion/LVV in Zukunft aussehen?

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): Es ist nicht unsere Schuld wenn Kommunikationsprobleme auftreten, aber wir vermitteln gerne zwischen den Parteien

Raoul (Jusos): wie soll der zukünftige Aufgabenbereich der Gremienberatung aussehen? Gibt es Überlegungen hierzu?

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): die Verträge beider Gremienberater laufen Ende März aus, dann soll auch geprüft werden, ob Aufgaben besser verteilt werden können

Raoul (Jusos): Gibt es evtl. Änderungen hinsichtlich der Besetzung der aktuellen Gremienberatung?

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): Wir bemühen uns um eine Umstrukturierung der Gremienberatungsstelle, evtl. kann es zu einer Auflösung der bisherigen Verträge kommen.

Raoul (Jusos): was hältst du davon die Aufgaben der Gremienberatung stärker festzuschreiben?

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG): bin dafür

Top 4: Wahl der SP-Sprecherin und der Stellvertreterin

Laura (ASTA-Vorsitzende, GHG) schlägt Wolfgang (GHG) als SP-Sprecher vor

Melanie (Vorsitzende) fragt ob eine geheime Wahl gewünscht wird

Simon (Jusos): liest Geschäftsordnung diesbzgl. vor

Wolfgang (GHG): bisher war die politische Kultur hier so, die Wahl geheim zu machen

Wolfgang (GHG) beantragt geheime Wahlen

Sebastian (NaWI) beantragt das Wolfgang sich vorstellt, da Neu-Parlamentarier*innen ihn evtl. nicht kennen

Wolfgang (GHG) stellt sich vor: Wolfgang Rettich, studiert Sozialwissenschaft im 12. Semester, 34 Jahre, war im letzten Semester im Asta Verkehrsreferent, würde zurücktreten um SP-Sprecher zu werden, war schon mal SP-Sprecher, bewirbt sich erneut aufgrund der aktuellen Situation

Mitsuaka (RCDS): bist du vorbestraft, glaubst du an Gott

Wolfgang (GHG): zwischen Himmel und Hölle gibt es sehr viel, ich weiß nicht, ob es einen Gott gibt aber ich weiß auch nicht ob es ihn nicht gibt, ich bin nicht vorbestraft und da ja

bestimmt noch die Frage kommt, ob ich bei der Bundeswehr war, ja ich habe gedient, ich war Unteroffizier, 4 Jahre bei der Bundeswehr

Simon (Jusos): ich unterstütze den Antrag die Wahl geheim zu machen

Raoul (Jusos): (Frage an Wolfgang (GHG)): Wirst du den Posten auch weiterhin vertreten egal wie die Koalitionsverhandlungen ausgehen?

Wolfgang (GHG): Wir sind noch in einer Findungsphase, es ist noch nicht klar wer mit wem koalieren wird

Raoul (Jusos): Wie sieht es aktuell mit den Koalitionsverhandlungen aus? Möchtest du dazu etwas sagen?

Wolfgang (GHG): Dazu möchte ich nichts sagen, da ich bei uns der Moderator bin

Wahl beginnt

für Julis gibt es auch keine Vertretung, daher können sie nicht mitstimmen

Wahlhelfer*innen werden Karsten (GHG) und Reza (NaWi)

Wolfgang (GHG) wird gewählt mit 31 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen

Wolfgang (GHG) gibt seinen Rücktritt aus dem AStA bekannt und nimmt die Wahl zum SP-Sprecher an, er übernimmt die Sitzungsleitung

Wahl der stellvertr. SP-Sprecherin

Wolfgang (GHG) schlägt Helena (GHG) vor

Helena stellt sich vor: Helena Patané, studiert den 1-Fach-Master Politik Ostasiens mit Schwerpunkt China und den 2-Fach-Master Gender Studies/Germanistik, 27 Jahre, ist neu im StuPa, ist stellv. Vorsitzende des FSR Gender Studies, stell. Fraktionssprecherin der stud. Senatsfraktion und stellv. Vorsitzende der LVV, glaubt an Gott, war nicht bei der Bundeswehr, ist nicht vorbestraft

Helena (GHG) wird gewählt mit 32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

Helena (GHG) nimmt die Wahl an

15 min Pause

TOP 5: Widersprüche zum Wahlkampf

keine Widersprüche

TOP 6: Wahl des Hauptausschuss

Wolfgang erklärt nochmal das die Namen der Kandidat*innen mit Listenzugehörigkeit vorgelesen werden und dann im Block per Handzeichen abgestimmt wird dieses Vorgehen wird einstimmig angenommen

Status	Liste	Listenname	Name	Vorname
nicht stimmberechtigt	Liste 1	Julis Ruhr-Uni	k.A.	k.A.
nicht stimmberechtigt	Liste 2	SWIB - Schöner Wohnen in Bochum	k.A.	k.A.
nicht stimmberechtigt	Liste 3	RUB - Piraten	k.A.	k.A.
nicht stimmberechtigt	Liste 4	RCDS - Ring Christlich Demokratischer Studenten	k.A.	k.A.

einstimmig angenommen

Top 8: Satzungsausschuss

einstimmig angenommen

TOP 9: Wahlausschuss

Oli (Lili): ich sehe eine Gefahr für neue Listen, es ist eine Hürde, wenn die Listen bereits im Dezember abgegeben werden müssen, da bei zu wenig Unterstützer*innen die Listen nur 24 Std. Zeit haben, um genügend Unterstützer*innen zu finden, dies ist schwierig, aufgrund der Ferien sind weniger Leute an der Uni

Fatima (Jusos) stellt einen GO-Antrag: Redner*innenliste schließen

Karsten (GHG) Gegenrede: Die Redner*innenliste kann noch nicht geschlossen werden, da noch nicht alle Argumente vorgetragen wurden, z.B. ist der Abgabetermin bei einer früheren Wahl der 31.12.

GO-Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt

Dirk (NaWi): Es ist undemokratisch, wenn der Aufwand des Wahlausschusses über die Wünsche der Studierenden gestellt wird, auch können Stimmen vorher abgegeben werden, die Studis sollten im Blick sein

Max (NaWi): Der 31.12. ist ein Arbeitstag, warum soll das für den Wahlausschuss nicht auch gelten? Welche Verkaufszahlen sind das? Könnt ihr sie vorlegen? Wahlwoche ist Wahlwoche, da sehe ich keinen Unterschied, Wahlmodalitäten müssen einfach nur für Studis transparenter gemacht werden, Vorschlag: Asta soll eine Veranstaltung zu Wahlen anbieten, dann gebe es auch keine Missverständnisse für neue Listen, würde mir auch den Stress antun, die Veranstaltung mit zu planen und die Listen entgegen zu nehmen

Simon (Jusos): verweist auf §22 Abs. 5: „Eine Ausschusssitzung muss stattfinden auf Verlangen der SP-Sprecherin, des AStA oder der Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses“, warum sollte dies nicht auch für die den Wahlausschuss gelten

Reza (NaWi): ich verstehe die Gegensprecher*innen, aber ich finde es interessant, dass ausgerechnet die Lilis an Traditionen festhält (Gelächter im Plenum)

Karsten (GHG): die Argumente für eine Verschiebung auf die 3. KW sind nicht valide, im Gegensatz zu früheren Erfahrungen, die Liste der Piraten hätte z.B. dieses Jahr nicht antreten dürfen, da es Überschneidungen der Unterstützer*innen gab zwischen Piraten und NaWis, wären die Wahlen in der 3. KW gewesen, hätten die Piraten bis zum 01.01. noch Unterstützer*innen finden müssen, sonst hätten sie nicht antreten können, wie hätten sie das schaffen sollen?

Sebastian (NaWi): Es ist sogar günstiger, da man innerhalb des Semesters eine Woche länger Zeit hat Leute zu suchen, und aus Sicht eines Wahlkämpfers gesprochen: es ist genauso schwer in der Klausurzeit Wahlkampf zu machen wie währenddessen wählen zu gehen, wäre die Wahl in der 3. KW dann steht man*frau weniger unter Stress und kann sich auf den Wahlkampf konzentrieren

Fabian (Lili): Dir geht es also nur um dein eigenes Interessens, du nimmst den Wähler*innen die Möglichkeit besser zu wählen, die Rechnung mit der Woche versteh ich nicht

Sebastian (NaWi): wo sind die Verkaufszahlen der Mensa?

Fabian (Lili): diese können eingesehen werden

Wolfgang (GHG) bittet darum keine Dialoge zu führen

Oli (Lili): die Zahlen haben wir nicht vorliegen, aber die Zahlen die Karsten erwähnt hat, sind da, was ist mit Listen die nicht antreten können aufgrund von Formalia

Christoph (Piraten): es gab eine Panne bei uns wegen den Unterstützer*innen, die rechtzeitige Abgabe würde daran jedoch nichts ändern, es ist nur eine Frage der Vorbereitung, wir hätten auch die Liste schon im Dezember abgeben können, die Listen sollten allgemein sobald wie möglich abgegeben werden, der Wahltermin sollte so früh und soweit weg von Klausuren wie möglich sein

Nicole (NaWi): vielen Dank an die Piraten, dass ihr das richtiggestellt habt

Christoph (Piraten): bedankt sich bei den Jusos

Dirk (NaWi) es ist keine Spekulation, dass die Mediziner früher weg sind, ihr könnt dort nachfragen. Wo steht denn bitte, dass man keine Stimmen vorher sammeln kann

Oli (Lili): Sammeln kann man vorher, aber Überprüfen ist nicht möglich

Dirk (NaWi): die Listen können auch vorher abgegeben werden, das ist doch nur Heuchelei, es sollte doch um die Wünsche der Studierenden gehen

Dirk (NaWi) bittet darum, dass ins Protokoll aufgenommen wird, dass Karsten (GHG) ihn als Anti-Demokrat bezeichnet hat, dies verbittet er sich

Anna: es ist abschreckend wenn man während der Klausurzeit Wahlkampf macht

Wolfgang (GHG) fordert respektvolleres Verhalten untereinander

Dirk (NaWi) GO-Antrag: Redner*innenliste schließen

Ruf aus dem Zuschauerraum: Du kannst keinen GO-Antrag stellen, da du schon gesprochen hast

Fatima (Jusos): beantragt daraufhin den Antrag zur Schließung der Redner*innenliste

Mark (Lili): GO-Antrag: sofortige Abstimmung

Wolfgang (GHG): formale Gegenrede zu GO-Antrag von Mark (Lilis)

Antrag zur sofortigen Abstimmung abgelehnt

Wolfgang (GHG): formale Gegenrede zu GO-Antrag von Fatima (Jusos)

Bei wenigen Enthaltungen, keiner Gegenstimme Antrag zur Schließung der Redner*innenliste angenommen

Fabian (Lilis): nur nach der Abgabe der Listen können diese überprüft werden, nur weil keine Vorlesungen sind heißt das nicht, dass die Leute nicht an der Uni sind, sie können ja auch z.B. in der BIB sein, es braucht Zeit, die Leute zu sammeln, ich will mal den Wahlausschuss sehen der an Silvester bis 24 Uhr hier bleibt, um die Listen entgegen zu nehmen

Ramona (NaWi): es wurde überwiegend alles schon gesagt, warum wurde die vorlesungsfreie Zeit als Spekulation abgetan?

Reza (NaWi) zieht zurück

Oli (Lili): Vorlesungsfreie Zeit ist ein Fakt, aber auch die Ergebnisse der letzten Wahl (genauer Wortlaut wird noch nachgereicht)

Daniel (GeWi): Als wir das erste Mal angetreten sind haben wir unsere Listen schon im Dez. abgegeben, das war auch kein Problem, weiß nicht warum das für die anderen ein Problem sein soll

Ariya (GO-Antrag): 10 min Pause vor der Abstimmung zur Besprechung

Wolfgang (GHG): formale Gegenrede zum GO-Antrag von Ariya

GO-Antrag wird einstimmig angenommen

10 min. Pause

Dirk (NaWi): GO-Antrag: geheime Wahl

Wahl beginnt

21 sprachen sich für den 1.Termin (14.-18.01.2013) und 12 für den 2. Termin (21.-25.01.2013) aus, 1 Enthaltung

nächste Wahl ist vom 14-18.01.2013

Wolfgang (GHG) weist daraufhin, dass nach der Sitzung aufgeräumt werden muss

TOP 10: Verschiedenes

Simon (Jusos) hat noch ein paar Rückfragen

Simon (Jusos) zur Geschäftsordnung: wie würdest du den Satz zu Ende führen wollen

Wolfgang (GHG): verweist auf den Satzungsausschuss